
Medieninformation

NR. 323/2019

Volkswagen Aufsichtsrat: Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender führen Ämter fort

Wolfsburg, 25. September 2019 – Der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Dr. Herbert Diess, und der Aufsichtsratsvorsitzende Hans Dieter Pötsch führen ihre Ämter fort. Dies hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft heute in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig entschieden.

Nach Prüfung der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft Braunschweig erklärte der Aufsichtsrat am Mittwoch: „Der Aufsichtsrat teilt die vom Präsidium gestern vertretene Einschätzung. Der Aufsichtsrat kann aufgrund der seit Herbst 2015 durchgeführten umfangreichen und unabhängigen eigenen Untersuchungen auch aus heutiger Sicht weiterhin keine vorsätzlich unterlassene Information des Kapitalmarkts erkennen. Dies hat sich auch nach Prüfung der Anklageschrift nicht geändert. Aus diesem Grund wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und Vorstandsvorsitzenden fortgesetzt.“

Die Staatsanwaltschaft Braunschweig hatte zuvor bekannt gegeben, dass sie gegen den früheren Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG, Prof. Martin Winterkorn, sowie gegen den Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Dieter Pötsch und den Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Herbert Diess, Anklage wegen des Vorwurfs einer angeblichen Marktmanipulation erhoben hat.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Kommunikation Aufsichtsrat

Kontakt Michael Brendel

Telefon +49-5361-9-379 06

Mail michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).